

Pohlern

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	Pohlern Distrikt 1799: Oberseftigen	Kanton 2015: Bern
	reformiertAgentschaft 1799: Thierachern	Gemeinde 2015: Pohlern
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, zwischen fol. 146v-147	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 715: Pohlern, [http://www.stapferenquete.ch/db/715].	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Pohlern (Niedere Schule, reformiert)	

26.02.1799

Beantwortung über die Fragen von dem Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Poleren.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Nur in zersträuten Häusern.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Thieracheren.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Oberseftigen.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, Jst im ganzen nur 1/4 Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Rohrmoos, Lehn, Hoof, Graben, Üßre-Poleren, Bachtelen, Jst aber an etlichen Ohrtten nur ein Haus.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	wie Numero 2. gemeldt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] a. Oberstocken 1/2 Stund Niederstocken 3/4 Stund, Hööf 1/2 Stund Amsoldingen 3/4 Stund Übeschi 1/2 Stund, Blumenstein 1/2 Stund Reütigen 1. Stund, Thierachern 1. Stund, Wattenweyl 1. Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wie gemeldt.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben Rechnen, Ußwendig Hübners Biblische Historien, und die Catechismuß Fragen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja; Von Martini bis 1ten Aprills.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Bibell, Hübners Historien Psalmenbücher, und der Heidelbergische Catechismuß.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 3] Es wird den Kindern zuerst das A.b.c. mit Kleinern und hernach mit großen Buchstaben Vorgeschieden, und dann Schreiben sie des Tags etwa 2. Stund.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Von erst der Pfarrer und die Vorgesetzten, auf Examinierung hin haben sie ihn um ein bestimmten lohn gedingt wie dann hernach volget.
III.11.b	Auf welche Weise?	Hans Wenger.
III.11.c	Wie heißt er?	Aus hiesiger Gemeinde.
III.11.d	Wo ist er her?	Sechszig Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Eine Frau, keine Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	38. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	[[Seite 4] Allezeit hier, Feldarbeyt, Jst aber in seiner jugend an einem Bein erlahmet, das es sonst wenig Arbeyt verrichten können.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ja. Jst Allmoßner.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Von 18. bis 24.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 14. Mädchen 10.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	nichts.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	etwas Gelds am zins
IV.13.b	Wie stark ist er?	70. kr. Capital.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Vergabungen her.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[Seite 5] Nein.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst keines.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Der Schullehrer hat die Schul in seinem Wohnhause.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein; ein loos Brennholz die Stube zu heizen.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schullehrer.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	8. kr. in Geld, sonst nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus welchen Quellen.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	von obgedachtem Capital der zins 2. kr. 20. Baz.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	etwa 3. kr. 5 Baz:
IV.16.B.d	Kirchengütern?	nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	[Seite 6] Bis die 8. kr. Schullohn ausgemacht sind, zu den gedachten 6. kr. noch 2 kr.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	nichts.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Dato in der Poleren den 26ten Hornung 1799.
Hans Wenger Schullerer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, zwischen fol. 146v-147
Briefkopf	Beantwortung über die Fragen von dem Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	04.01.2012
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	715BAR_B0_10001483_Nr_1430_zwischen_fol_146v-147.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wenger
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Pohlern</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Distrikt 1799	<u>Oberseftigen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Kirchgemeinde 1799</u>	Amt 2000	<u>Thun</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>		<u>Thierachern</u>	Gemeinde 2015	<u>Pohlern</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>607802</u>				
Geo. Länge	<u>174690</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Pohlern (ID: 971)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		4
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		10
Kinder		18 - 24
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 8081)**

Name: Wenger
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter:	60	Herkunft:	Pohlern
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	38 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben